

Mitteilung an die Eltern und Schüler/innen

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

bald biegen wir in die Schlussphase des heurigen Schuljahres ein. Die Aufholkurse über die Lücken des 1. Semesters sind abgeschlossen und bis Mitte April werden wir eine Zwischenbilanz des 2. Semesters erstellen. Am Dienstag, 14. April werdet Ihr beim 2. Elternsprechtag mit den Lehrern/Lehrerinnen Bilanz ziehen können, wo die Stärken und die Schwächen im heurigen Schuljahr liegen und wo noch ein letztes Anziehen und Bemühen notwendig sein wird.

Es gibt noch viel zu tun.

Die letzten Monate werden intensiv und voll von Terminen sein, aber durch die vielen freien Tage dazwischen auch aufgelockert und für die Schüler/innen, wer gut einteilt, voll nutzbar..

Terminübersicht	
Überprüfung der Lernrückstände	23.-27. März
Operation-Daywork-Aktionstag (Beitrag Projekt Honduras)	3. April
Osterferien	6. April bis 13. April
2. Elternsprechtag	Dienstag, 14. April
Erstellung einer Zwischenbilanz und Mitteilung der Ergebnisse der Überprüfungen und der aktuellen Mängel	bis Ende April
Maiausflug	28. April
Projekttag 1. bis 3. Klassen	29. bis 30. April
Lehrfahrten 4. und 5. Klassen	28. April bis 2. Mai
Berufs- und Studieninformation	April-Mai
Maturaproben	12., 13. und 14. Mai
Abgabe und Weitergabe der Maturaprogramme	bis 15. Mai
Abgabe der Bildungsguthaben	bis 15. Mai
Schulfest	gegen Unterrichtsende
Bewertungskonferenzen	8. bis 12. Juni
Schlussbewertung und Unterrichtsende	13. Juni
Lernbetreuung nach Unterrichtsende	15. bis 22. Juni
Lernbetreuung im Herbst	erste Septemberwoche
voraussichtliche Termine für die Herbstüberprüfung	8. und 9. September

Überprüfung der Lernrückstände

Die Überprüfungen der Lernrückstände des ersten Semesters sind abgeschlossen. Wer bei dieser Überprüfung positiv bewertet wurde, hat die Lernziele des ersten Semesters erreicht. Wer negativ bewertet wird, muss zumindest im zweiten Semester eindeutig positive Ergebnisse vorweisen, um eine Chance auf eine positive Endbewertung in diesem Fach zu erlangen.

Operation-Daywork-Aktionstag

Am Freitag, 3. April arbeiten Schüler/innen der 2. bis 5. Klassen einen Tag lang in einem Betrieb. Das erwirtschaftete Geld wird zur Unterstützung eines Ausbildungsprogramms für indigene Jugendliche in Honduras gespendet. Die Schüler/innen sorgen selber für einen Arbeitsplatz und schließen mit dem Arbeitgeber einen Vertrag ab. Am 27. März fand dazu in den ersten zwei Unterrichtsstunden eine Information statt, wo Studentinnen gemeinsam mit dem Koordinator Clara Lukas von der Klasse 5A über das Projekt sprachen. Alle ab dem 15. Lebensjahr können am Projekt teilnehmen, die Formulare für den Arbeitsvertrag stellt das Sekretariat bereit. Wer sich am Projekt nicht beteiligt, hat normalen Unterricht.

Elternsprechtag

Der Elternsprechtag findet am Dienstag, 14. April von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr statt. Für längere Gespräche können auch die Einzelsprechstunden genutzt werden.

Schlussbewertung

Bei der Schlussbewertung am Ende des Schuljahres gibt es drei Möglichkeiten: ein/e Schüler/in

- wird ohne negative Note versetzt
- wird aufgrund schwerwiegender Mängel und Schwächen, die ein erfolgreiches Arbeiten in der nächsten Klasse nicht erwarten lassen, zurückgewiesen
- bekommt in einem oder in zwei Fächern mit negativen Leistungen die Chance der Herbstprüfung, wenn der Klassenrat aufgrund der Gesamtleistung überzeugt ist, dass mit dieser Nachholarbeit ein erfolgreicher Besuch der nächsten Klasse ermöglicht wird. Diesen Schülern/innen wird Lernberatung im Rahmen von 15 Stunden pro Fach angeboten. Im Herbst müssen **alle** Prüfungen positiv abgeschlossen werden, um in die nächst höhere Klasse aufsteigen zu dürfen.

Projekttag

Am Mittwoch, 29. April und Donnerstag, 30. April wird der normale Unterricht aufgelöst und die Schüler/innen beteiligen sich an unterschiedlichen Angeboten/Projekten: Sport und Spiele (Prof. Crepaz), Herstellung von Kosmetika (Prof. Unterpertinger), Mikroskopieren (Prof. Prader), chemische Versuche (Prof. Mair), Programmieren (Prof. Beikircher), Photoshop (Prof. Albert Molling), Modellieren (Prof. Markus Moling), Zeichnen mit Bleistift (Prof. Schuster), physikalische Versuche (Prof. Griessmair), instrumentales Musizieren (Prof. Willeit), Chor (Prof. Castelletti) und andere. Die ersten vier Stunden sind den Projektthemen gewidmet, die beiden letzten Stunden gestaltet Prof. Crepaz in der Turnhalle.

Die Klassen 1A, 1C, 2E und 2C verbringen beide Tage im Yoseikan Budo Zentrum.

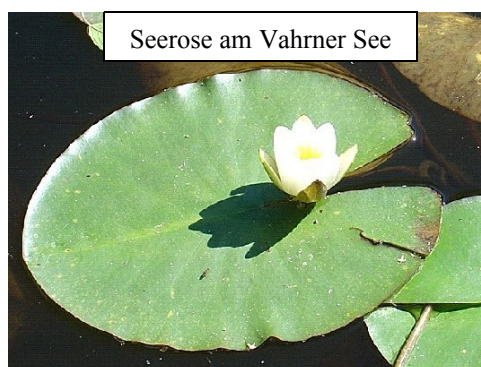
Lehrfahrten

- 4A nach Wien in Begleitung mit Frau Prof. Felderer und Prof. König
 - 4B nach Berlin in Begleitung mit Frau Prof. Bachmann und Frau Prof. Pardatscher
 - 4E nach Rom in Begleitung mit Prof. Campej und Prof. Wiedemair
 - 4C nach Rom in Begleitung mit Prof. Demetz und Prof. Gasser
 - 5A nach Lissabon in Begleitung mit Frau Prof. Knapp und Prof. Marcher
 - 5B nach Tallinn in Begleitung mit Prof. Brunner und Prof. Messner
 - 5C nach Lissabon in Begleitung mit Prof. Lercher und Prof. Oberhofer
 - 5D nach Budapest in Begleitung mit Frau Prof. Alietti und Prof. Hainz
- Der Schulrat hat am 19. März 2009 diese fünftägigen Lehrfahrten genehmigt.

Schulfest

Anlässlich des Schulfestes zeigen Schüler/innen Ergebnisse ihrer Arbeit während des Schuljahres, stellen ihre Lehrfahrten vor und präsentieren, was sie bei Unterrichts ergänzenden Tätigkeiten gelernt haben. Die Organisation übernimmt eine Arbeitsgruppe mit den Schulkoordinatoren/innen.

Bruneck, am 30. März 2009



Mit freundlichen Grüßen
Der Direktor

Dr. Gregor Beikircher